

Dr. med. Jürg Eichhorn

Traditionelle Chinesische Medizin ASA
Manuelle Medizin SAMM
F.X. Mayr-Arzt (Diplom)

Allgemeine Innere Medizin FMH

Sportmedizin SGSM
Ernährungsheilkunde SSAAMP
Anti-Aging Medizin

Praxis für Allgemeine und Erfahrungsmedizin

Neuraltherapie SANTH & SRN
Orthomolekularmedizin SSAAMP
applied kinesiology ICAK-D & ICAK-A

Nahrungsmittel Allergie - Procain

Version: 26. März 2017

Fon
Adresse
E-Mail

+41 (0)71-350 10 20
Im Lindenhof
drje49@gmail.com

Fax +41 (0)71-350 10 21
Bahnhofstr. 23
www.ever.ch

CH-9100 Herisau

Nahrungsmittel Allergie - Procain

Mund Schleimhaut = Allergen-Erstkontakt

Prinzip:

- Die Mund Schleimhaut ist der Ort des Erstkontaktes mit Nahrungsmittel Allergenen. Hier - so die Vorstellung - prägt sich das *Allergie Gedächtnis* ein. Procain als Antiallergicum hindert die Allergene, sich im *Gedächtnis* des Immunsystems festzusetzen
- Nach einigen Tagen darf ein erster Essversuch mit einem kleinen Stück des für die Allergie verantwortlichen Nahrungsmittels gewagt werden
- Bei hundertprozentiger Toleranz langsame Steigerung
- Apfel Allergiker (und alle anderen natürlich auch) dürfen hoffen, bereits nach wenigen Tagen wieder herzhaft hinein beißen zu können

Vorgehen:

- Procainhydrochlorid 1% Lösung (2 gestrichene Teelöffel in 500 ml Wasser)
- Davon 5-10 ml, 5-10 Minuten vor jedem Essen in den Mund nehmen
- 1 Minute im Mund behalten
- Keine Nachspülung. Reste sollen geschluckt werden

Bemerkung:

- Obwohl Procain antiallergisch wirkt, kann es - zwar sehr selten - selbst einmal eine allergische Reaktion hervorrufen. Zu Beginn Probedosis von 1 Milliliter
- Procain in hohen Dosen ist giftig. 10 ml sind völlig unbedenklich und könnten theoretisch auch geschluckt werden
- Procain wird geschmacklich nicht von jedermann toleriert!
- Die 1% Procain Lösung kann auch in einem Zerstäuber für Nasenanwendungen bei Pollen Allergien verwendet werden!

Tipp:

Neuraltherapie bei Nahrungsmittel Allergien und Unverträglichkeiten:

Coeliacum (=abdominaler Grenzstrang, Splanchnicus, oberer Nierenpol)

- Technik: Von der hinteren Axillarlinie ausgehend gegen medial, entlang der untersten tastbaren Rippe (=11. Rippe) bis 3 Qf vor die Mittellinie
- Tiefe Einatmung: Haut durchstechen
- Tiefe Ausatmung: Atmung anhalten, Stich in Richtung Brustwarze der Gegenseite
- Stichtiefe 6-8 (-10) cm: Gefühl in einen leeren Raum zu kommen
- Ventrale Seite mitbehandeln (Rs15)
- Indikation: Verdauungsstörungen, Sudeck (ideal), bei Sudeck Kombination mit Procain i.a.
- Segmenttherapie: Oberbaucherkrankungen
- Störfeldsuche / Testinjektion
- Bergmann: Th11/12